

Systeme und Schnittstellen

Detailliertere Dokumentation von ausgewählten konkreten Systeme und ihrer Schnittstellen (im Aufbau).

- [Alma und PrimoVE](#)
- [Alma Linked Data](#)
- [Alma OAI \(limitiert\)](#)
- [Alma SRU](#)
- [Alma - Digitale Repräsentationen und IIF](#)
- [Alma REST API \(geschlossen\)](#)
- [Primo REST API Search \(geschlossen\)](#)
- [e-codices](#)
- [e-manuscripta und e-rara](#)
- [e-manuscripta IIF](#)
- [e-manuscripta OAI](#)
- [e-manuscripta SRU](#)
- [e-rara IIF](#)
- [e-rara OAI](#)
- [e-rara SRU](#)
- [Graphikportal](#)
- [Kartenportal](#)
- [Memobase](#)
- [swisscollections](#)
- [ZBcollections \(CMI STAR\)](#)
- [ZBcollections OAI](#)
- [ZBcollections SRU](#)

- [ZORA](#)
- [Zurich Open Platform \(ZOP, DSpace\) OAI](#)
- [Zurich Open Platform \(ZOP, DSpace\) REST](#)
- [Zurich Open Platform \(ZOP, DSpace\) IIIF](#)

Alma und PrimoVE

Alma (Backend) und PrimoVE (Frontend, Discovery) sind die zentralen Softwarekomponenten unseres Bibliothekssystems. Das System wird von der Firma Ex Libris (Teil von ProQuest/Clarivate) betrieben. Die Zentralbibliothek ist Teil der Swiss Library Service Platform (SLSP).

Struktur

Innerhalb von SLSP bestehen mehrere "Zonen": Die SLSP-weite "Network Zone"(NZ) und etwa 30 kleinere "Institution Zones"(IZ). Die UZB ist eine dieser Institution Zones. In der Network Zone sind alle bibliographischen Daten aller Institution Zones abgelegt. Die Daten zu einzelnen Exemplaren wiederum befinden sich in den IZ.

Allgemeine Institution ID: 41SLSP_UZB
IZ Code: UZB

Schnittstellen

OAI, SRU, Linked Data, REST, z39.50

GUI Ansicht (PrimoVE)

Die so genannte "MMSID" ist die Alma-Systemnummer.

MMSID Suffix UZB: 5508
MMSID Suffix Networkzone: 5501

Permalink

Der Permalink für einen bestimmten Titel ist wie folgt aufgebaut:

```
https://uzb.swisscovery.slsp.ch/permalink/{institution}/{viewparameter}/alma{mmsid}
```

Leider handelt es sich dabei nicht um "echte" Permalinks. Bei einem Systemwechsel kann es sein, dass der Permalink nicht mehr funktioniert.

In dem viewparameter sind Angaben zu Einstellungen der Oberfläche codiert. Der Aufbau dieser Codierungsdetails ist nicht öffentlich bekannt.

Beispiel:

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/permalink/41SLSP_UZB/4ep765/alma990060637490205508

DeepLink

Erstellung von «Deep Links» (Direkte Links) auf konkrete Objekte in PrimoVE

Format:

```
https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/fulldisplay?vid=41SLSP_UZB:UZB&docid=alma{MMSID}
```

Beispiel:

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/fulldisplay?vid=41SLSP_UZB:UZB&docid=alma990106444570205508

Source Record anzeigen

Mit dem Link "Quelldaten anzeigen" in der Primo-Titelansicht kommt man auf das zugrundeliegende Marc-Record in Alma. Beispiel:

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/sourceRecord?vid=41SLSP_UZB:UZB&docId=alma990109650930205508&recordOwner=41SLSP_NETWORK

Pnx Record anzeigen

Durch das ergänzen des Permalinks zu einer Aufnahme durch &showPnx=true am Ende kann das PNX-Record angezeigt werden. Das PNX-Record ist die Datengrundlage für die Suche in Primo.

Aus der Ex Libris Dokumentation:

For use in Primo VE, the source records are stored in the Primo VE normalized format. From the UI, you can view a normalized record in the JSON format by adding the &showPnx=true parameter to the end of the record's full display URL. This is useful to understand what metadata is being used in Primo VE and why information appears in the results.

Beispiel:

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/fulldisplay?context=L&vid=41SLSP_UZB:UZB&docid=alma990060637490205508&showPnx=true

Erstellung von «Deep Links» auf vorbereitete Suchen in PrimoVE

Wichtige Such-Parameter und ihre Reihenfolge:

a. Basis-URL:

```
https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/search?
```

b. QUERY - Abfrage

- Simple Suche

```
query=any,contains,peter%20meier
```

(hier Beispiel mit 2 Wörtern. Trennen mit %20 statt Leerschlag)

- Mehrere Suchen verknüpfen (mehrere «query»)
query=any,contains,peter%20meier,AND&query=title,begins_with,interview,AND (hier Beispiel: Jedes Feld enthält: «peter meier» UND Titel beginnt mit: «interview»)

c. TAB / SEARCH_SCOPE - Suchbereich (zwingend auszuwählen):

- &tab=41SLSP_UZB_DN_and_CI&search_scope=DN_and_CI = swisscovery (mit CDI)
- &tab=41SLSP_UZB_DN&search_scope=DiscoveryNetwork = swisscovery (ohne CDI)
- &tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution = ZB/UZH (ohne CDI)
- &tab=41SLSP_UZB_MyInst_and_CI&search_scope=MyInst_and_CI = ZB/UZH (mit CDI)

d. VID - View (zwingend anzugeben): &vid=41SLSP_UZB:UZB

e. LANG - Oberflächensprache (optional):

- &lang=de = Standard, kann man weglassen
- &lang=en = alle anderen Sprachen zu definieren (Optionen: en, fr, it)

f. SORTBY - Sortierung (optional):

- &sortby=rank = Relevanz (Standard, kann man weglassen)
- &sortby=date_d = Datum neuestes
- &sortby=date_a = Datum ältestes
- &sortby=title = Titel
- &sortby=author = Urheber

g. MODE - Erweiterte oder einfache Suche

- &mode=advanced = zwingend bei erweiterter Suche (sollte letzter Parameter sein)
- &mode=basic = optional bei einfacher Suche (sollte letzter Parameter sein)

Beispiel für Such-Parameter: Einfache Suche nach "test" im Suchbereich "swisscovery" (mit CDI):

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/search?query=any,contains,test&tab=41SLSP_UZB_DN_and_CI&search_scope=DN_and_CI&vid=41SLSP_UZB:UZB

Beispiel für erweiterte Such-Parameter: Jedes Feld enthält: «wagner» UND Titel beginnt mit: «tristan» im Suchbereich "swisscovery" (mit CDI):

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/search?query=any,contains,wagner&title,begins_with,tristan,AND&tab=41SLSP_UZB_DN_and_CI&search_scope=DN_and_CI&vid=41SLSP_UZB:UZB

[ZB_DN_and_CI&search_scope=DN_and_CI&vid=41SLSP_UZB:UZB&mode=advanced](#)

h. PFILTER / RTYPE / FACET / MFACET (Optional) Es können zur Einschränkung der Suche auch noch weitere Filter und Facetten definiert werden. Zum Herausfinden der möglichen Parameter und Optionen sollte man die gewünschte Suche über das «Erweiterte Suche»-Formular in PrimoVE testen und dann die angezeigte URL in der Adresszeile des Browsers analysieren/kopieren. Diese Herangehensweise empfiehlt auch ExLibris. Beispiel für erweiterte Suche: "Jedes Feld" "enthält": «meier» UND "Titel" "beginnt mit": «schweiz» UND "Materialart" gleich «Bücher» und "Sprache" gleich «deutsch» im Suchbereich "ZB / Universität Zürich (ohne CDI)":

https://uzb.swisscovery.sls.ch/discovery/search?query=any,contains,meier,AND&query=title,begins_with,schweiz,AND&pfilter=lang,exact,ger,AND&pfilter=rtype,exact,books,AND&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&mode=advanced

Beispiel für erweiterte Suche: "Jedes Feld" "enthält": «data science» UND "Materialart" gleich «Bücher» und "Sprache" gleich «deutsch» im Suchbereich "ZB / Universität Zürich (ohne CDI)", nur mit Exemplaren der Bibliothek für Volkswirtschaft:

https://uzb.swisscovery.sls.ch/discovery/search?query=any,contains,data%20science,AND&pfilter=lang,exact,ger,AND&pfilter=rtype,exact,books,AND&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&facet=library,include,5508%E2%80%9393112051880005508&vid=41SLSP_UZB:UZB&mode=advanced

Beispiel für Suche nach «miller» mit Bibliotheksfilter RWI:

https://uzb.swisscovery.sls.ch/discovery/search?query=any,contains,miller&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&mfacet=library,include,5508%E2%80%9393112071640005508%2C1

Vordefinierte / «Gemerkte» Facette/Filter

Es ist möglich, eine Facette dauerhaft in einer vordefinierten Suchanfrage vorzudefinieren. Sie wird aber erst als «gemerkter Filter» angezeigt, wenn eine Suche durchgeführt wird. So ist es möglich, dem Kunden ein leeres Suchformular anzuzeigen, das aber bereits auf eine bestimmte Facette vordefiniert ist. Dieser Parameter wird allerdings in einem Cookie gespeichert, das macht das Testen schwierig.

Dazu an das Ende der Facette «,lk» (Komma kleines L, kleines K = für «Locked») anhängen.

Beispiel für ein leeres Suchformular, bei dem versteckt bereits die Bibliothek «Slavisches Seminar» voreingestellt ist:

https://uzb.swisscovery.sls.ch/discovery/search?vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=library,include,5508%E2%80%9393112071410005508,lk

Filter für die versteckte Facette Standort nutzen

Es gibt im Primo die Möglichkeit, nach einem Standort zu filtern per Link, obwohl die Standort-Facette nicht immer sichtbar ist. Dazu braucht es ein URL-Schnipsel:

```
&facet=location_code,include,[Standort-Code]
```

Beispiel:

```
&facet=location_code,include,5508%E2%80%93112071180005508%E2%80%93mi
```

für den Standort «Milchbuck» der ZB Zürich.

Der lange Code vorne variiert von Bibliothek zu Bibliothek. Der Wert ganz hinten ist die Standort-Auswahl, hier also "mi" (Das ist der Standort-Code). Er kann einfach angepasst werden.

Um den Code für einen bestimmten Standort zu eruieren, kann man das Schnipsel über den Test-View <https://slsp->

[uzb.primo.exlibrisgroup.com/discovery/search?vid=41SLSP_UZB:UZB_TEST&lang=en](https://slsp-uzb.primo.exlibrisgroup.com/discovery/search?vid=41SLSP_UZB:UZB_TEST&lang=en) finden. Dort ist die Standort-Facette ganz unten eingeblendet und man kann nach dem Filtern den relevanten Code-Schnipsel aus der URL kopieren (nur den Schnipsel, nicht alles, weil dort ja auf den Test-View verwiesen wird).

Ein Beispiel mit Suche nach «test» und Filter Standort-Code MI im produktiven View, sähe dann so aus:

<https://slsp->

[uzb.primo.exlibrisgroup.com/discovery/search?query=any,contains,test&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=location_code,include,5508%E2%80%93112071180005508%E2%80%93mi&lang=en&offset=0](https://slsp-uzb.primo.exlibrisgroup.com/discovery/search?query=any,contains,test&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=location_code,include,5508%E2%80%93112071180005508%E2%80%93mi&lang=en&offset=0)

Ein Beispiel mit Suche nach «test» und Filter Standort-Code ULPSF:

<https://slsp->

[uzb.primo.exlibrisgroup.com/discovery/search?query=any,contains,test&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=location_code,include,5508%E2%80%93112046180005508%E2%80%93ulpsf&lang=en&offset=0](https://slsp-uzb.primo.exlibrisgroup.com/discovery/search?query=any,contains,test&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=location_code,include,5508%E2%80%93112046180005508%E2%80%93ulpsf&lang=en&offset=0)

Mit "Remember all filters" kann man dann auch temporär darin weitersuchen. Um das via Link zu setzen, muss man noch ein ",lk" nach dem Filter einbauen:

<https://slsp->

[uzb.primo.exlibrisgroup.com/discovery/search?query=any,contains,test&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=location_code,include,5508%E2%80%93112](https://slsp-uzb.primo.exlibrisgroup.com/discovery/search?query=any,contains,test&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=location_code,include,5508%E2%80%93112)

046180005508%E2%80%93ulpsf,lk&lang=en&offset=0

Um alles von einem Standort zu finden, sucht man z.B. mit einem Fragezeichen (%3F):

<https://slsp->

[uzb.primo.exlibrisgroup.com/discovery/search?query=any,contains,%3F&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=location_code,include,5508%E2%80%93112046180005508%E2%80%93ulpsf,lk&lang=en&offset=0](https://slsp-uzb.primo.exlibrisgroup.com/discovery/search?query=any,contains,%3F&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=location_code,include,5508%E2%80%93112046180005508%E2%80%93ulpsf,lk&lang=en&offset=0)

Eine leere Seite ohne Suche, die aber dann auf etwas filtert, würde so aussehen:

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/search?vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=location_code,include,5508%E2%80%93112052110005508%E2%80%93ulssa,lk

Suche nach alter Aleph/NEBIS-Systemnummer

Die alte Aleph-Systemnummer (im MARC-Feld 035) ist im Index lds02 (= local field 02) durchsuchbar. Dazu muss sie im query-Parameter mit Präfix (NEBIS) und Suffix EBI01 ergänzt werden:

[https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/search?query=lds02,contains,\(NEBIS\)010915883EBI01&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB/search?vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=location_code,include,5508%E2%80%93112052110005508%E2%80%93ulssa,lk](https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/search?query=lds02,contains,(NEBIS)010915883EBI01&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB/search?vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=location_code,include,5508%E2%80%93112052110005508%E2%80%93ulssa,lk)

Generieren von Suchanfragen für andere Indices

lds01 (local field 01): MARC-Felder 69x (NZ und IZ) und 900 (nur IZ):

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/search?query=lds01,contains,IDSZ2zbzmon*&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB

lds56 (local field 56): MARC-Felder 060, 080, 082, 083, 084, 085 (Klassifikationen):

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/search?query=lds56,contains,305.3&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB

E-Manuscripta-Verlinkungen:

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/search?query=any,contains,UZB_emanuscripta&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&offset=0

Suche nur in ZORA (gesperrter Filter)

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/search?tab=41SLSP_UZB_DN_and_CI&search_scope=DN_and_CI&vid=41SLSP_UZB:UZB&facet=data_source,include,UZB_ZORA,lk

Auflistung aller Bestände einer Bibliothek

Ein «%»-Zeichen als Platzhalter in die Suche mit einem aktiven Bibliotheks-Filter eingeben. Auch andere Sonderzeichen wie «+», «.» funktionieren (ausser «*» und «?»). Aber das ist wohl keine offizielle Funktion, wurde auch noch nicht ausreichend getestet, ob es wirklich alle Bestände zurückliefert. Es scheint auch nur zu funktionieren, wenn ein Filter aktiv ist.

Z39.50

Network-Ebene (SLSP weit)

- Host: slsp-network.alma.exlibrisgroup.com
- Port: 1921
- Database name: 41SLSP_NETWORK
- Username: leave empty / not necessary
- Password: leave empty / not necessary
- Syntax: MARC21
- Charset: UTF8
- Supported search attributes: Term (1016, 1017), Author (1, 1003, 1004), Subject (21), Title (4), ISBN (7), ISSN (8), Date (31), Identifier (12), OCLC Number (1211)

<https://slsp.ch/de/metadata/>

Alma Linked Data

In der Institution UZB ist Almas Linked-Data-Funktionalität aktiviert, d.h. es ist ein Integration Profile zu Linked Data hinterlegt.

Die bibliografischen Daten werden in Alma mit Identifiern aus verschiedenen Normdaten-Quellen angereichert. Mehr dazu in der [Ex Libris Dokumentation](#).

Die Linked Data API benötigt keine Authentifizierung und ist frei zugänglich.

Request-URI:

```
https://open-na.hosted.exlibrisgroup.com/alma/41SLSP_UZB/bibs/{mms_ids}.jsonld
```

Abfrage-Beispiel (einzelne MMD ID):

https://open-na.hosted.exlibrisgroup.com/alma/41SLSP_UZB/bibs/990055958860205508.jsonld

Die Abfrage funktioniert nur mit den IZ-MMS IDs (die auf '508' enden).

Alma OAI (limitiert)

Der Zugriff auf die OAI-Schnittstelle von Alma ist eingeschränkt auf bestimmte IP-Ranges.

Basis-URL:

```
https://slsp-uzb.alma.exlibrisgroup.com/view/oai/41SLSP_UZB/request?
```

Zu den verfügbaren Metadaten-Formaten und weiteren Details siehe Alma-Dokumentation von Ex Libris:

<https://developers.exlibrisgroup.com/alma/integrations/oai/>.

Alma SRU

Infos zu SRU-Schnittstelle

SRU ist die offene Alma-Schnittstelle für Forschende, um an bibliographische Daten der Zentralbibliothek Zürich zu kommen. Sie hat keinen API Threshold. SRU ist in Alma nicht für Massen-Exporte konzipiert. Maximal werden 10'000 Ergebnisse pro Suche zurückgegeben.

Basis-URL

Alma allgemein:

`https://<Alma domain>/view/sru/<institution code>?`

ZB / UB Zürich

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/sru/41SLSP_UZB?

SLSP Network Zone

https://slsp-network.alma.exlibrisgroup.com/view/sru/41SLSP_NETWORK?

Explain-Operation

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=explain

Ex Libris Dokumentation

<https://developers.exlibrisgroup.com/alma/integrations/sru/>

Such Index <-> MARC

<https://developers.exlibrisgroup.com/alma/integrations/indexdoc/>

Verfügbare Such-Indices

Die verfügbaren Such-Indices können mit Hilfe der Explain-Operation ermittelt werden.

Als [Suchparameter](#) stehen dieselben Alma-Indices zur Verfügung wie in der erweiterten Alma-Suche.

In der Query muss dem Index-Namen das Set ("alma") vorangestellt werden, also z.B. "alma.mms_id" oder "alma.title".

JupyterLite Notebook

Über ein JupyterLite Notebook können Python-erfahrene Nutzende grössere Mengen von Suchergebnissen exportieren: <https://zentralbibliothek-zuerich.pages.uzh.ch/zb-suche-katalog>.

Der Quellcode für das Notebook ist via Gitlab abrufbar: <https://gitlab.uzh.ch/zentralbibliothek-zuerich/zb-suche-katalog>

Beispiel-Queries

Nachfolgend einige Beispiele für Suchabfragen in verschiedenen Indices.

- Suche nach einer bestimmten MMS ID, Format Marc-XML
https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=marcxml&query=alma.mms_id=990104431070205508
- Stichwortsuche im Title-Index (Word), Format Dublin Core: "python"
https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=dc&query=alma.title=python
- Stichwortsuche im Title-Index (Phrase): "neues lehrgebäude der diplomatik"
https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=marcxml&query=alma.title=%22neues%20lehrgeb%C3%A4ude%20der%20diplomatik%22
- Erscheinungsdatum zwischen 1500 und 1600
https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=dc&query=alma.main_pub_date%3E=1500%20and%20alma.main_publication_date%3C=1600
- Nur Bilder, die in den Metadaten Gottfried Keller erwähnen als DublinCore
https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=dc&query=alma.mms_material_type=VM%20AND%20alma.all=%22gottfried%20keller%22&maximumRecords=10&startRecord=1
siehe auch Dokumentation:
https://knowledge.exlibrisgroup.com/Alma/Knowledge_Articles/How_to_query_SRU_server_

by_material_type

- Nur Daten der Graphischen Sammlung der ZB (LibraryID = 112070030005508) als DublinCore

https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=dc&query=alma.itemLibrary=112070030005508&maximumRecords=10&startRecord=1

DDC / subject

- Suche nach subject "Digital Humanities" (Marc-Feld 650) oder Dewey Decimal Code (DDC) für Digital Humanities 001.30285

https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=dc&query=alma.dewey_decimal_class_number=001.30285%20or%20alma.subjects=%22digital%20humanities%22

- Suche nach subject "Digital Humanities" (Marc-Feld 650) oder Dewey Decimal Code (DDC) für Digital Humanities 001.30285 und Erscheinungsjahr 2016

[https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=dc&query=\(alma.dewey_decimal_class_number=001.30285%20or%20alma.subjects=%22digital%20humanities%22\)&alma.main_pub_date=2016](https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=dc&query=(alma.dewey_decimal_class_number=001.30285%20or%20alma.subjects=%22digital%20humanities%22)&alma.main_pub_date=2016)

- Zürcher Bibliographie

https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=marcxml&query=alma.local_field_900%20all%20IDSZ1Tur*%20or%20alma.local_field_900%20all%20Tur*Z01

Bibliotheksinterne Use Cases

- Titelaufnahmen von Bildressourcen mit einer Digitalen Repräsentation im Alma, aber ohne Link auf e-Plattform in Marc-Feld 856:

alma.representation_pid>0 --> Es gibt eine ID für eine Digitale Repräsentation in Alma

alma.type_of_record=k --> Marc: LDR/06 codiert als "Two-dimensional nonprojectable graphic"

alma.elocation="" --> Es gibt keinen Link in Marc-Feld 856

https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=marcxml&query=alma.representation_pid%3E0%20and%20alma.type_of_record=k%20and%20alma.elocation=%22%22

- Alle Datensätze aus dem DigiTur-Projekt, die kein Feld 856 / 024 (DOI) haben --> Upload auf e-Plattformen wurde vergessen. Leider gibt es kein Local Field mit Inhalt "DigiTur" o.ä., man muss anhand des Statistikfelds suchen (bestimmte Kürzel, Zeitraum 2013-2018).

Bsp. Statistikfeld (nicht DigiTur):

```
900__ |a IDSZ2zbzmix201904e |c IDSZ2robi |d IDSZ2zbzswk201904p |e IDSZ2robi
```

Einfaches Beispiel:

https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=dc&query=alma.local_field_900=robi%20and%20alma.elocation==%22%22

Komplexeres Beispiel - mehrere Kürzel, mehrere Jahreszahlen - der Suchindex muss jedes Mal wiederholt werden:

[https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=dc&query=\(alma.local_field_900%20all%202013%20OR%20alma.local_field_900%20all%202014\)%20AND%20\(alma.local_field_900%20all%20robi%20OR%20alma.local_field_900%20all%20aliv\)%20AND%20\(alma.elocation==%22%22\)](https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=dc&query=(alma.local_field_900%20all%202013%20OR%20alma.local_field_900%20all%202014)%20AND%20(alma.local_field_900%20all%20robi%20OR%20alma.local_field_900%20all%20aliv)%20AND%20(alma.elocation==%22%22))

- Datensätze ohne Titel:

alma.title="" --> kein Wert für Marc-Feld 245 \$a

https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=dc&query=alma.title=%22%22

Alma - Digitale Repräsentationen und IIIF

Digital Representations

(gilt nur für digitale Repräsentationen, die in Alma/Primo direkt gespeichert sind und nicht auf externen Plattformen wie e-manuscripta, e-rara oder ZOP)

Beispiel RepresentationID zum Testen: 12464211710005508

- Standard AlmaViewer
https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/delivery/41SLSP_UZB/{RepresentationID}
- Universal Viewer
https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/UniversalViewer/41SLSP_UZB/{RepresentationID}
- BookreaderViewer
https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/BookReaderViewer/41SLSP_UZB/{RepresentationID}
- Representation Details als JSON
https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/delivery/41SLSP_UZB/{RepresentationID}.json
- IIIF manifest
<https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/iiif/presentation/{RepresentationID}/manifest>
- Thumbnail
https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/delivery/thumbnail/41SLSP_UZB/{RepresentationID}
- Redirect zu digitalem Objekt auf Amazon S3
https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/delivery/41SLSP_UZB/{MMSID}/{RepresentationID}

Thumbnails und Digitalisate erhalten

Thumbnail

Basis-URL: [https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/delivery/thumbnail/41SLSP_UZB/\[MMSID\]](https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/delivery/thumbnail/41SLSP_UZB/[MMSID])

- Beispiel:
https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/delivery/thumbnail/41SLSP_UZB/990104431070205508
- Dokumentation:
https://developers.exlibrisgroup.com/alma/integrations/digital/thumbnail_delivery/

Digitalisat

Basis-URL: [https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/delivery/41SLSP_UZB/\[MMSID\].json](https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/delivery/41SLSP_UZB/[MMSID].json)

Dort findet dann ein Redirect auf die Standard-Repräsentation zu dieser MMSID statt:

[https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/delivery/41SLSP_UZB/\[REPRESENTATION_ID\].json](https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/delivery/41SLSP_UZB/[REPRESENTATION_ID].json)

Diese JSON-Antwort enthält dann den Link zu einer (oder mehreren) FILES

- Beispiel:
https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/delivery/41SLSP_UZB/990104431070205508.json
-> Redirect auf:
https://uzb.swisscovery.slsp.ch/view/delivery/41SLSP_UZB/12464061270005508.json
-> In der JSON-Antwort den Wert in dem Array [files][url] auswerten.
- Achtung, dies ist ein zeitlich beschränkter Link auf eine Amazon AMS S3 Instanz. Daher diese URL nicht dauerhaft speichern, sie ist nur für 60 Minuten gültig.

Weitere Dokumentation zu verfügbaren URLs und IIIF-Pfade

<https://developers.exlibrisgroup.com/alma/integrations/digital/almadigital/access/>

Alma REST API (geschlossen)

Die geschlossenen Alma/Primo-Schnittstellen werden von SLSP und Bibliotheken im SLSP-Verbund sowie einigen internen Umsystemen genutzt. Für die Nutzung wird ein API Key benötigt, der nur für bibliotheksinterne Zwecke vergeben wird.

Die Schnittstellen sind im Ex Libris Developer Network unter REST APIs dokumentiert:

<https://developers.exlibrisgroup.com/alma/apis>

Hier findet man auch Informationen zu den API Thresholds:

<https://developers.exlibrisgroup.com/alma/apis/#threshold>

Bib

Die [Alma REST API für bibliographische Aufnahmen](#) liefert Titeldaten zu einer bestimmten MMS ID im XML- oder JSON-Format zurück (z.B. Marc-XML).

Abfrage-Beispiele

Eine einzelne MMS ID, JSON-Format:

```
https://api-eu.hosted.exlibrisgroup.com/almaws/v1/bibs/990105647720205508?apikey=myapikey&format=json
```

Mehrere MMS IDs:

```
https://api-eu.hosted.exlibrisgroup.com/almaws/v1/bibs?mms_id=990105647720205508,990104447620205508&apikey=myapikey
```

Holdings

Die [Alma REST API für Holdings](#) liefert eine Liste von Holdings (Beständen) zu einer bestimmten Titelaufnahme (MMS ID) im XML- oder JSON-Format zurück.

Abfrage-Beispiel

```
https://api-eu.hosted.exlibrisgroup.com/almaws/v1/bibs/990109356830205508/holdings?apikey=myapikey
```

Items

Die [Alma REST API für Items](#) liefert Exemplar-Informationen zu einem bestimmten Item Barcode im XML- oder JSON-Format zurück.

Abfrage-Beispiel

```
https://api-eu.hosted.exlibrisgroup.com/almaws/v1/items?item_barcode=ZM03071184&apikey=myAPIKey
```

Die Abfrage mit dem Barcode-Parameter ist ein Alias für die folgende Abfrage und wird zu dieser aufgelöst:

```
https://api-eu.hosted.exlibrisgroup.com/almaws/v1/bibs/990009823350205508/holdings/22427388740005508/items/23427388790005508?apikey=myapikey
```

Primo REST API Search (geschlossen)

Primo Search bietet die Möglichkeit, in den Primo PNX-Records nach Stichworten in den Indices title, creator, subject, usertag sowie in allen Indices ("überall") zu suchen. Für die Nutzung wird ein API Key benötigt, der nur für bibliotheksinterne Zwecke vergeben wird.

Resource URL:

```
GET /primo/v1/search
```

Ex Libris Dokumentation:

<https://developers.exlibrisgroup.com/primo/apis/docs/primoSearch/R0VUIC9wcmltby92MS9zZWFiY2g=>

Beschreibung

Primo Search liefert standardmässig JSON zurück.

Es werden 10 Records auf einmal zurückgegeben. Um die nächsten 10 zu erhalten, kann "&offset=10" an die URL angehängt werden (bei Offset 10 kommt Record 11 als erstes zurück).

Datengrundlage im Primo-Search-Index ist das sogenannte PNX-Record. Infos dazu finden sich hier: [https://knowledge.exlibrisgroup.com/Primo/Product_Documentation/020Primo_VE/Primo_VE_\(English\)/120Other_Configurations/Mapping_to_the_Display%2C_Facets%2C_and_Search_Sections_in_the_Primo_VE_Record](https://knowledge.exlibrisgroup.com/Primo/Product_Documentation/020Primo_VE/Primo_VE_(English)/120Other_Configurations/Mapping_to_the_Display%2C_Facets%2C_and_Search_Sections_in_the_Primo_VE_Record).

Allerdings scheinen nicht alle Indexfelder des PNX-Records dokumentiert zu sein, z.B. "lsr_56" fehlt, obwohl es in den Daten vorkommt (siehe Bsp. zu DDC unten).

Required arguments

- vid
vid=41SLSP_UZB:UZB
- tab
tab=default_tab
- scope
scope=default_scope
- q
Dieser Parameter enthält die eigentliche Suchabfrage. Syntax:
field,precision,value
Mögliche Werte für "fields":
 - any (for any field)
 - title
 - creator
 - sub (for subject)
 - usertag (for tag)

Mögliche Werte für "precision":

- exact
- begins_with
- contains

Mögliche Werte für "value":

The search terms, which can be a word, phrase, or exact phrase (group of words enclosed by quotes), and can include the following logical operators: AND, OR, and NOT.

Beispiele:

q=title,contains,home

q=title,contains,pop music,AND;sub,contains,korean

Abfrage-Beispiele

Records mit Autor "Steinfels":

```
https://api-  
eu.hosted.exlibrisgroup.com/primo/v1/search?vid=41SLSP_UZB:UZB&tab=default_tab&scope=default_scope&q  
=creator,contains,steinfels&apikey=myapikey
```

Records mit Thema "Digital Humanities":

```
https://api-  
eu.hosted.exlibrisgroup.com/primo/v1/search?vid=41SLSP_UZB:UZB&tab=default_tab&scope=default_scope&q
```

```
=sub,exact,%22digital%20humanities%22&apikey=myapikey
```

Es scheint bei diesem Bsp. keinen Unterschied zu machen, ob precision "exact" oder "contains" verwendet wird.

Records mit DDC (Dewey Decimal Classification) Notation für Digital Humanities oder Thema "Digital Humanities":

```
https://api-  
eu.hosted.exlibrisgroup.com/primo/v1/search?vid=41SLSP_UZB:UZB&tab=default_tab&scope=default_scope&q  
=sub,exact,%22digital%20humanities%22,OR;any,contains,001.30285&apikey=myapikey
```

DDC ist laut Ex Libris Dokumentation keines der Felder, das man spezifisch durchsuchen kann. Im PNX-Record scheint der Code im Feld "lds56" zu stehen.

e-codices

Die Plattform bietet digitalisierte Handschriften aus allen Landesteilen der Schweiz und wurde im Jahr 2005 initiiert. Sie beinhaltet unter anderem digitalisierte ZB-Bestände, die an die Stiftsbibliothek St. Gallen ausgeliehen sind.

<https://www.e-codices.unifr.ch/de>

Schnittstellen

OAI, IIIF

Anbieter

- Universität Fribourg
- text & bytes GmbH, Bern

OAI

<https://www.e-codices.unifr.ch/oai/oai.php?verb=Identify>

e-manuscripta und e-rara

Serverplattformen für die Administration digitalisierter Bestände. Die Bestände werden über Remote Access-Software administriert bzw. strukturiert. e-rara und e-manuscripta sind zwei Plattformen, die auf Basis von Visual Library Server betrieben werden.

Software

Visual Library Manager (VLM), Semantics Kommunikationsmanagement GmbH

Hosted by ETH Zürich

Schnittstellen

OAI, IIIF, Volltexte, Z39.50

Datenformate

- METS/MODS, OAI_DC (Austauschformat)
- JSON (IIIF Manifest)
- JPG (bis Original TIFF-Auflösung) (Medienformat)

GUI Ansicht e-manuscripta

Diese Plattform bietet digitalisierte handschriftliche Quellen aus Schweizer Bibliotheken und Archiven, wobei das Spektrum von Texthandschriften und Korrespondenzstücken bis hin zu Musikalien, Manuskriptkarten, Zeichnungen und Fotos reicht. Ausgerichtet ist e-manuscripta nach einheitlichen Qualitätsstandards. Der Datenimport erfolgt zentral und es erfolgt eine persistente Referenzierung mittels DOI.

- Titelseite:

`https://www.e-manuscripta.ch/{set}/id/{VLID}`

Beispiel:

<https://www.e-manuscripta.ch/zuzcmi/id/3192957>

Wobei der Set-Parameter auch weggelassen werden kann:

<https://www.e-manuscripta.ch/id/3192957>

- Bild allein:


```
https://www.e-manuscripta.ch/zuz/content/zoom/{VLID_Scan}
```

Beispiel:

<https://www.e-manuscripta.ch/zuz/content/zoom/1831288>

- Bild mit Transkription:

```
https://www.e-manuscripta.ch/zuz/content/pagetext/{VLID_Scan}
```

Beispiel:

<https://www.e-manuscripta.ch/zuz/content/pagetext/1831288>

Es gibt IDs, mit denen im GUI bestimmte Sammlungen angesehen werden können.

Bsp.: Alle Digitalisate des Bestandes "Lavater, Familie":

<https://www.e-manuscripta.ch/zuzcmi/nav/content/2879208>

Leider können diese IDs nicht über die OAI-Schnittstelle angesprochen werden.

GUI Ansicht e-rara

Diese Plattform bietet digitalisierte Drucke aus Schweizer Bibliotheken, wobei das Spektrum von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert reicht. Ausgerichtet ist auch e-rara nach einheitlichen Qualitätsstandards. Der Datenimport erfolgt zentral und es erfolgt eine persistente Referenzierung mittels DOI.

- Titelan sight:

```
https://www.e-rara.ch/{set}/id/{VLID}
```

Beispiel:

<https://www.e-rara.ch/zuz/id/18877392>

Wobei der Set-Parameter auch weggelassen werden kann:

<https://www.e-rara.ch/id/18877392>

- Nur Scan:

```
https://www.e-rara.ch/zuz/content/zoom/{VLID_Scan}
```

Beispiel:

<https://www.e-rara.ch/zuz/content/zoom/18877400>

e-manuscripta IIIF

Image API

Version 2.1

URI schema:

```
{scheme}://{server}/{prefix}/{identifier}/{region}/{size}/{rotation}/{quality}.{format}
```

Beispiel:

<https://www.e-manuscripta.ch/zuzcmi/i3f/v21/3192960/full/304/0/default.jpg>

Die Thumbnail Image URI, die im Manifest enthalten ist, enthält das Set (hier 'zuzcmi'). Dieses kann jedoch auch weggelassen werden.

Alias:

<https://www.e-manuscripta.ch/i3f/v21/3192960/full/304/0/default.jpg>

Infos über das Bild (Grösse etc.):

<https://www.e-manuscripta.ch/i3f/v21/3192960/info.json>

Die in info.json enthaltene Bild-id ist die Version mit dem Set:

```
"@id": "https://www.e-manuscripta.ch/zuzcmi/i3f/v21/3192960",
```

Presentation API

Version 2.0

URI schema:

```
https://www.e-manuscripta.ch/i3f/v20/{VLID}/manifest
```

Beispiel.:

<https://www.e-manuscripta.ch/i3f/v20/3192957/manifest>

Der Manifest-Link ist jeweils in der METS-Response der OAI-Schnittstelle enthalten.

Beispiel OAI-Abfrage für ein einzelnes Record im METS-Format:

<https://www.e-manuscripta.ch/oai?verb=GetRecord&metadataPrefix=mets&identifier=3192957>

e-manuscripta OAI

Basis-URL:

<https://www.e-manuscripta.ch/oai?>

OAI-Sets

Komplette Liste der verfügbaren Sets:

<https://www.e-manuscripta.ch/oai?verb=ListSets>

Jede Kollektion im e-manuscripta-GUI wie z.B. "Karten", "Briefe", "Bilder" hat im Hintergrund ein gleichnamiges OAI-Set (in lowercase, z.B. "karten"). Jede Kollektion hat eine eigene VLID (Systemnummer).

ZB-Sets

Neben den auch via GUI verfügbaren Kollektionen gibt es weitere OAI-Sets, die sich durch ihre Herkunft definieren. Für die ZB gibt es drei solche Sets.

emanuszuz

Enthält Handschriften (z.B. Einzelbriefe), die in Alma erschlossen werden oder aus der Aleph-Handschriftendatenbank EBI04 migriert wurden: ZB-Ressourcen aus den Kollektionen "Briefe", "Texte" und "Varia".

emanuszuzneb

Enthält Ressourcen, die in Alma erschlossen werden oder aus der bibliographischen Datenbank Aleph EBI01 migriert wurden: Alle digitalisierten ZB-Karten der Kollektion "Karten" sowie den Grossteil der digitalisierten ZB-Bilder aus der Kollektion "Bilder" (Bilder, die in der Graphischen Sammlung erschlossen wurden).

emanuszuzcmi

Enthält Einzeldokumente aus Nachlässen, die in CMI Star erschlossen werden (Briefe, Bilder etc.).

doi

https://www.e-manuscripta.ch/oai/?verb=ListRecords&metadataPrefix=oai_dc&set=doi

Set wird zum Import der Daten aus E-Manuscripta nach Primo / swisscovery verwendet.

Anzeige aller importierten Daten aus E-Manuscripta in Primo:

https://uzb.swisscovery.sls.ch/discovery/search?query=facet_source_code,contains,UZB_EManuscripta,AND&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&mode=advanced

Verfügbare Metadaten-Formate

<https://www.e-manuscripta.ch/oai?verb=ListMetadataFormats>

Beispiel:

```
<metadataPrefix>oai_dc</metadataPrefix>
```

Abfrage-Beispiele

- GetRecord (Identifier: VLID)

https://www.e-manuscripta.ch/oai?verb=GetRecord&metadataPrefix=oai_dc&identifier=3071845

- ListRecords

- Nach Zeitraum:

https://www.e-manuscripta.ch/oai/?verb=ListRecords&metadataPrefix=oai_dc&set=emanuszuz&from=2021-09-01&until=2021-09-08

- Alternativer URL-Aufbau (siehe Set):

https://www.e-manuscripta.ch/emanuszuz/oai/?verb=ListRecords&metadataPrefix=oai_dc&from=2021-08-23&until=2021-08-29

- mit Resumption Token:

https://www.e-manuscripta.ch/emanuszuz/oai/?verb=ListRecords&resumptionToken=0x9a4e81f38f5a22a1a20daeee10ed1d0d-cursor_p_3D10_p_26from__p_3D2021-09-01T00_p_253A00_p_253A00Z_p_26metadataPrefix_p_3Doai_dc_p_26batch_size_p_3D

11_p_26until_p_3D2021-09-09T23_p_253A59_p_253A59Z

- Nach Set:

[https://www.e-](https://www.e-manuscripta.ch/oai?verb=ListRecords&metadataPrefix=oai_dc&set=maps)

[manuscripta.ch/oai?verb=ListRecords&metadataPrefix=oai_dc&set=maps](https://www.e-manuscripta.ch/oai?verb=ListRecords&metadataPrefix=oai_dc&set=maps)

- ListIdentifiers

[https://www.e-](https://www.e-manuscripta.ch/oai/?verb=ListIdentifiers&metadataPrefix=oai_dc&set=emanuszuzneb)

[manuscripta.ch/oai/?verb=ListIdentifiers&metadataPrefix=oai_dc&set=emanuszuzneb](https://www.e-manuscripta.ch/oai/?verb=ListIdentifiers&metadataPrefix=oai_dc&set=emanuszuzneb)

- ListSets

<https://www.e-manuscripta.ch/oai?verb=ListSets>

mit Resumption Token:

[https://www.e-](https://www.e-manuscripta.ch/oai?verb=ListSets&resumptionToken=cursor_p_3D10_p_26batch_size_p_3D11)

[manuscripta.ch/oai?verb=ListSets&resumptionToken=cursor_p_3D10_p_26batch_size_p_3D11](https://www.e-manuscripta.ch/oai?verb=ListSets&resumptionToken=cursor_p_3D10_p_26batch_size_p_3D11)

- ListMetadataFormats

<https://www.e-manuscripta.ch/oai?verb=ListMetadataFormats>

e-manuscripta Volltexte

Transkribierte Volltexte sind im OAI-Record im METS-Format im mets:fileGrp-Element:

```
<mets:fileGrp USE="FULLTEXT">
```

Beispiel-Ausschnitt aus dem OAI-Record:

<https://www.e-manuscripta.ch/oai?verb=GetRecord&metadataPrefix=mets&identifier=1831287>:

```
<mets:fileGrp USE="FULLTEXT">
  <mets:file MIMETYPE="text/markdown" CREATED="2020-02-24T09:55:44.821000Z" ID="TR1831288">
    <mets:FLocat xlink:href="https://www.e-manuscripta.ch/zuz/download/fulltext/raw/1831288"
LOCTYPE="URL"/>
  </mets:file>
  <mets:file MIMETYPE="text/html" CREATED="2020-02-24T09:55:44.821000Z" ID="HTML1831288">
    <mets:FLocat xlink:href="https://www.e-manuscripta.ch/zuz/download/fulltext/html/1831288"
LOCTYPE="URL"/>
  </mets:file>
```

```
</mets:fileGrp>
```

Die beiden in mets:fileGrp verschachtelten Kind-Elemente mets:Flocat enthalten je einen Link zum Volltext - einmal in HTML und einmal in Markdown:

<https://www.e-manuscripta.ch/zuz/download/fulltext/html/1831288>

<https://www.e-manuscripta.ch/zuz/download/fulltext/raw/1831288>

e-manuscripta SRU

Es gibt eine Basis-URL pro Quellsystem. Die SRU-Schnittstellen von e-manuscripta können nur mit dem Identifier des Quellsystems abgefragt werden. Die Explain-Operation wird nicht unterstützt.

Quelldaten Alma nach e-manuscripta

Basis-URL:

```
http://sru2.visual-library.de/erara_alma_uzb?
```

Beispiel-Abfrage:

```
http://sru2.visual-library.de/emanus_alma_uzb?operation=searchRetrieve&recordSchema=mods&x-vl-dn=emanuszuzneb&x-vl-mr=2&query=rec.identifier%3D99117026923405508
```

Quelldaten ZBcollections (CMI) nach e-manuscripta

Basis-URL:

```
http://sru2.visual-library.de/cmi-zb?
```

Beispiel-Abfrage:

```
http://sru2.visual-library.de/cmi-zb?operation=searchRetrieve&recordSchema=mods&x-vl-dn=emanuszuzcmi&x-vl-mr=2&query=rec.identifier%3Dfaefe38b510a470180216b91c43b1cb3
```

Die Response enthält die Metadaten aus dem jeweiligen Quellsystem (Alma oder CMI), aber nicht die VLID.

e-rara IIIF

Image API

Version 2.1

URI schema:

```
{scheme}://{server}/{prefix}/{identifier}/{region}/{size}/{rotation}/{quality}.{format}
```

Beispiel:

<https://www.e-rara.ch/zuz/i3f/v21/18877400/full/304/0/default.jpg>

Die Thumbnail Image URI, die im Manifest enthalten ist, enthält das Set ('zuz'). Dieses kann jedoch auch weggelassen werden. Alias:

<https://www.e-rara.ch/i3f/v21/18877400/full/304/0/default.jpg>

Infos über das Bild (Grösse etc.):

<https://www.e-rara.ch/i3f/v21/18877400/info.json>

Die in info.json enthaltene Bild-ID ist die Version mit dem Set:

```
"@id": "https://www.e-rara.ch/zuz/i3f/v21/18877400",
```

Presentation API

Version 2.0

URI schema:

```
https://www.e-rara.ch/i3f/v20/{VLID}/manifest
```

Beispiel:

<https://www.e-rara.ch/i3f/v20/18877392/manifest>

Der Manifest-Link, der in der METS-Response der OAI-Schnittstelle enthalten ist, ist anders aufgebaut.

Siehe OAI-Abfrage für ein einzelnes Record:

<https://www.e-rara.ch/oai?verb=GetRecord&metadataPrefix=mets&identifier=18877392>

Hier ist das Set ('zuz') in der URI enthalten:

<https://www.e-rara.ch/zuz/i3f/v20/18877392/manifest>

Offenbar können die beiden URIs als Aliasse verwendet werden.

Die im Manifest enthaltene Manifest-id ist die Version mit dem Set:

```
"@id": "https://www.e-rara.ch/zuz/i3f/v20/18877392/manifest",
```

e-rara OAI

Basis-URL:

<https://www.e-rara.ch/oai?>

OAI-Sets

Komplette Liste der verfügbaren Sets:

<https://www.e-rara.ch/oai?verb=ListSets>

ZB-Sets

Neben den auch via GUI verfügbaren Kollektionen gibt es weitere OAI-Sets, die sich durch ihre Herkunft definieren. Für die ZB gibt es drei solche Sets.

zuz

Enthält alle Ressourcen auf e-rara aus der Zentralbibliothek Zürich.

nagezh

Enthält Ressourcen der Naturforschenden Gesellschaft Zürich aus der Abteilung Alte Drucke und Rara.

rheinau

Enthält Ressourcen aus der Abteilung Alte Drucke und Rara, die ursprünglich aus dem Kloster Rheinau stammen.

Verfügbare Metadaten-Formate

<https://www.e-rara.ch/oai?verb=ListMetadataFormats>

Beispiel:

Abfrage-Beispiele

- GetRecord (identifier: VLID)

https://www.e-rara.ch/oai?verb=GetRecord&metadataPrefix=oai_dc&identifier=13434289

- ListRecords

Nach Zeitraum:

https://www.e-rara.ch/oai?verb=ListRecords&metadataPrefix=oai_dc&from=2021-09-15&until=2021-09-22

Nach Set:

https://www.e-rara.ch/oai?verb=ListRecords&metadataPrefix=oai_dc&set=zuz

mit Resumption Token:

https://www.e-rara.ch/oai?verb=ListRecords&resumptionToken=0x411252638e27cbd42a98cf1473d26682-cursor_p_3D10_p_26set_p_3Dzuz_p_26from__p_3D2021-09-15T00_p_253A00_p_253A00Z_p_26metadataPrefix_p_3Doai_dc_p_26batch_size_p_3D11_p_26until_p_3D2021-09-22T23_p_253A59_p_253A59Z

- ListIdentifiers

https://www.e-rara.ch/oai?verb=ListIdentifiers&set=zuz&metadataPrefix=oai_dc

- ListSets

<https://www.e-rara.ch/oai?verb=ListSets>

mit Resumption Token:

https://www.e-rara.ch/oai?verb=ListSets&resumptionToken=cursor_p_3D10_p_26batch_size_p_3D11

- ListMetadataFormats

<https://www.e-rara.ch/oai?verb=ListMetadataFormats>

e-rara Volltexte

Auf e-rara gibt es Volltextlinks im OAI-Record (METS-Format).

Beispiel:

<https://www.e-rara.ch/oai?verb=GetRecord&metadataPrefix=mets&identifier=14257004>

Allerdings sind hier nur Links für das Alto3-Format enthalten:

```
<mets:fileGrp USE="FULLTEXT">
  <mets:file MIMETYPE="text/xml" CREATED="2021-11-19T01:25:42.612300Z" ID="ALTO14257006">
    <mets:FLocat xlink:href="https://www.e-rara.ch/zuz/download/fulltext/alto3/14257006" LOCTYPE="URL"/>
  </mets:file>
  <mets:file MIMETYPE="text/xml" CREATED="2021-11-19T01:25:46.098900Z" ID="ALTO14257007">
    <mets:FLocat xlink:href="https://www.e-rara.ch/zuz/download/fulltext/alto3/14257007" LOCTYPE="URL"/>
  </mets:file>
  <mets:file MIMETYPE="text/xml" CREATED="2021-11-19T01:25:34.983600Z" ID="ALTO14257008">
    <mets:FLocat xlink:href="https://www.e-rara.ch/zuz/download/fulltext/alto3/14257008" LOCTYPE="URL"/>
  </mets:file>
  <mets:file MIMETYPE="text/xml" CREATED="2021-11-19T01:25:35.658300Z" ID="ALTO14257009">
    <mets:FLocat xlink:href="https://www.e-rara.ch/zuz/download/fulltext/alto3/14257009" LOCTYPE="URL"/>
  </mets:file>
  ...
</mets:fileGrp>
```

Zwar kann im jeweiligen Link 'alto3' durch 'plain' ersetzt werden:

<https://www.e-rara.ch/zuz/download/fulltext/plain/14257009>

Jedoch ist der Text in Seiten unterteilt. Jede Seite hat eine eigene VLID. Obenstehender Link liefert den Text zu folgender Seite:

<https://www.e-rara.ch/zuz/content/zoom/14257009>

In der Titelan sicht gibt es einen Volltext-Link:

<https://www.e-rara.ch/zuz/content/titleinfo/14257004>

Dieser enthält die VLID der ganzen Ressource:

<https://www.e-rara.ch/zuz/download/fulltext/plain/14257004>

Um zu ermitteln, ob zu einem Titel ein Volltext verfügbar ist, kann also das OAI-Record auf den XML-Tag

```
<mets:fileGrp USE="FULLTEXT">
```

geprüft werden. Falls dieser vorhanden ist, kann mit der VLID aus dem Record-Header

<identifier>oai:www.e-rara.ch:14257004</identifier>

der gesamte Volltext abgefragt werden.

e-rara SRU

Basis-URL:

```
http://sru2.visual-library.de/erara_alma_uzb?
```

Die SRU-Schnittstelle von e-rara kann nur mit der Alma MMS ID abgefragt werden. Die Explain-Operation wird nicht unterstützt.

Beispiel:

```
http://sru2.visual-library.de/erara_alma_uzb?operation=searchRetrieve&recordSchema=mods&query=rec.identifier=990019352710205508
```

Die Response enthält die Metadaten aus dem Quellsystem (Alma), aber nicht die VLID. Taucht ein Datensatz in dieser Schnittstelle auf, heisst dies nur, dass die Metadaten aus dem Quellsystem importiert wurden. Es bedeutet jedoch nicht, dass bereits ein Datensatz mit Digitalisat in e-rara existiert.

Bei Datensätzen, die bereits in e-rara erfasst sind, erscheint die DOI in den Feldern identifier und location, beispielsweise:

```
<identifier type="doi">10.3931/e-rara-99409</identifier>
<location>
  <url displayLabel="electronic resource" usage="primary display" note="Online via e-rara.ch">
    https://doi.org/10.3931/e-rara-99409</url>
</location>
```

Graphikportal

Das System bezieht Metadaten aus verschiedenen graphischen Sammlungen und präsentiert (teilweise) die Bestände digital auf der Plattform.

<https://www.graphikportal.org/>

Software

Universität Marburg, Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte

Datenformate

- LIDO
- MARCXML (Austauschformat)
- JPG (Medienformat)

Die Medien werden aus Alma exportiert und vom Graphikportal gehostet.

Kartenportal

Das Kartenportal ist das Fachportal für Karten der Bibliotheken und Archive der Schweiz. Genutzt werden die Daten von swisscovery, die täglich synchronisiert, neu indexiert und über eine für Karten optimierte Suchoberfläche zugänglich gemacht werden.

Die ZB (Abteilung Karten und Panoramen) hat hierbei die Rolle als Gesamtkoordination Kartenportal und Geschäftsleitung inne.

<https://www.kartenportal.ch>

Software

Technische Umsetzung: Klokant Technologies GmbH, Unterägeri

Datenformate

- OAI: Metadata Harvesting via Alma Network Zone
- Verlinkung auf externe Ressourcen: e-rara und e-manuscripta

Schnittstellen

OAI (nur Import von swisscovery)

Memobase

Memobase ist das Portal zum audiovisuellen Erbe der Schweiz.

<https://memobase.ch>

Aus der Zentralbibliothek Zürich ist dort die [Tonsammlung aus dem Nachlass von Paul Burkhard](#) verzeichnet.

Software

Universitätsbibliothek Basel, IT Abteilung
OUTERMEDIA GmbH
Docuteam GmbH

Quellcode auf Gitlab:

<https://gitlab.switch.ch/memoriav/memobase-2020>

Datenformate

- json-ld
- json-lines

Schnittstellen

REST API: <https://api.memobase.ch/>

swisscollections

swisscollections ist der Sucheinstieg zu historischen und modernen Sammlungen in Schweizer Bibliotheken und Archiven. Er verzeichnet Archivmaterial (inkl. Nachlässe), Bildmaterial, Alte Drucke und Rara, Dokumentensammlungen, Filmmaterial, Handschriften, Karten, Musikaufnahmen, Musiknoten, Textaufnahmen sowie Einträge in Kantonsbibliographien. Es handelt sich um einen Metakatalog, der auf verschiedene Datenpools zugreift.

<https://swisscollections.ch>

Software

Universitätsbibliothek Basel, IT Abteilung
OUTERMEDIA GmbH
arbim IT

Quellcode auf Gitlab:

<https://gitlab.switch.ch/swissbib/swisscollections>

Datenformate

- marc21-xml
- ao-isad

Die Daten zu historischen ZB-Beständen werden von swisscollections via OAI-PMH aus Alma geharvestet.

Schnittstellen

SRU - siehe [swisscollections-Dokumentation](#).

ZBcollections (CMI STAR)

<https://www.zbcollections.ch>

CMI Star ist ein System für die Verzeichnung sowie die Recherche und die Vermittlung von historischen Beständen.

Datenformate

EAD (Encoded Archival Description, XML), METS, Premis (Speicherformate) TXT, CSV, Datenbankdaten via ODBC (Austauschformate)

Rolle der ZB

Die ZB-Spezialsammlungen verwalten in CMI Star die "ZB Collections", die einerseits Handschriften und andererseits Archivmaterial dazu enthält.

Schnittstellen

OAI, SRU

GUI Ansicht

Einzelnes Record:

<https://zbcollections.ch/home/#/content/{Guid}>

Beispiel:

<https://zbcollections.ch/home/#/content/07df8cea3aaf4a7aa9dba15732ee59d1>

ZBcollections OAI

Verschiedene OAI-Schnittstellen

Es gibt zwei verschiedene OAI-Schnittstellen für CMI Star (ZBcollections), die für den Zugriff durch drei verschiedene Systeme entwickelt wurden: Primo (Swisscovery), Visual Library (e-manuscripta) und Swisscollections.ch. Die Schnittstellen liefern ähnliche Metadaten. Die Primo Schnittstelle liefert zusätzlich den Link zum Digitalisat auf e-manuscripta. Die swisscollections-Schnittstelle liefert zusätzlich auch noch weitere Felder wie Bestandsgeschichte, Umfang.

Beispiel:

```
<LinkZuDigitalisat><a href="https://doi.org/10.7891/e-manuscripta-110165"
target="_blank">https://doi.org/10.7891/e-manuscripta-110165</a></LinkZuDigitalisat>
```

Die OAI-Records der Visual Library Schnittstelle enthalten den Link auf den GND-Eintrag beteiligter Personen, während die Primo Schnittstelle lediglich die GND-Nummer liefert. Beispiel:

Primo

```
<RegisterGND>118570293</RegisterGND>
```

Visual Library

```
<RegisterGND>http://d-nb.info/gnd/119161060</RegisterGND>
```

Daten von ZBcollections nach Primo

Basis-URL:

```
https://zbcollections.ch/primo/api/oaipmh?
```

Verfügbare Metadatenformate

<https://zbcollections.ch/primo/api/oaipmh?verb=ListMetadataFormats>

Beispiel-Abfrage - GetRecord

https://zbcollections.ch/primo/api/oaipmh?verb=GetRecord&metadataPrefix=oai_primo&identifier=

cd268cf6b814412ba0b68ef2346b268f

Datumseingrenzung:

https://cmi.zb.uzh.ch/primo/api/oaipmh?verb=ListRecords&metadataPrefix=oai_primo&set=PRIMO&from=2024-04-01T01:46:51Z&until=2024-04-26T01:46:51Z

List all records

https://zbcollections.ch/primo/api/oaipmh?verb=ListRecords&metadataPrefix=oai_primo&set=PRIMO

Anzeige aller importierten Datensätze aus ZBcollections in Primo:

https://uzb.swisscovery.slsp.ch/discovery/search?query=facet_source_code,contains,UZB_ZBcollectionsV1,AND&tab=LibraryCatalog&search_scope=MyInstitution&vid=41SLSP_UZB:UZB&mode=advanced

Daten von ZBcollections nach e-manuscripta (Visual Library)

Basis-URL:

<https://zbcollections.ch/VisualLibrary/api/oaipmh?>

Verfügbare Metadatenformate

<https://zbcollections.ch/VisualLibrary/api/oaipmh?verb=ListMetadataFormats>

Beispiel-Abfrage - GetRecord:

https://zbcollections.ch/VisualLibrary/api/oaipmh?verb=GetRecord&metadataPrefix=oai_vl&identifier=cd268cf6b814412ba0b68ef2346b268f

List all records:

https://zbcollections.ch/VisualLibrary/api/oaipmh?verb=ListRecords&metadataPrefix=oai_vl&set=vl

Daten von ZBcollections nach swisscollections

Basis-URL:

<https://zbcollections.ch/swisscollections/api/oaipmh?>

List all records:

https://zbcollections.ch/swisscollections/api/oaipmh?verb=ListRecords&metadataPrefix=oai_sc&set=SC

Geplante Feldliste (noch nicht definitiv)

Freitext1 = Parent

Freitext3 = Weitere Titelinformationen

Freitext4 = Entstehungsort

Freitext7 = Bestandsgeschichte

AssocFields1 = Archivalienarten

AssocFields2 = Themenliste

AssocFields3 = Umfang

AssocFields4 = Datei

ZBcollections SRU

Die SRU-Schnittstelle von ZBcollections stellt XML-Metadaten im [ISAD\(G\)-Format](#) bereit.

Basis-URL:

```
https://zbcollections.ch/cdws/Index/ARCHIVPORTALSCHWEIZ/?
```

Die Explain-Operation wird von dieser Schnittstelle nicht unterstützt.

Es steht lediglich ein allgemeiner Suchindex "Serverchoice" für eine Stichwortsuche zur Verfügung.

Beispiel:

```
query=Serverchoice all "johannes itten"
```

Zusätzlich kann eine Suche nach einem bestimmten Entstehungszeitraum eingeschränkt werden.

Beispiel:

```
query=isad.date within "1950 1960"
```

Abfrage-Beispiele

- Stichwort "höllering":
<https://zbcollections.ch/cdws/Index/ARCHIVPORTALSCHWEIZ/?operation=searchretrieve&version=1.2&query=Serverchoice%20all%20h%C3%B6llering>
- Stichwörter "caroline england":
<https://zbcollections.ch/cdws/Index/ARCHIVPORTALSCHWEIZ/?operation=searchretrieve&version=1.2&query=Serverchoice%20all%20%22caroline%20england%22>
- Stichwörter "herz maria" und Entstehungsdatum zwischen 1950 und 1960:
<https://zbcollections.ch/cdws/Index/ARCHIVPORTALSCHWEIZ/?operation=searchretrieve&version=1.2&query=Serverchoice%20all%20%22herz%20maria%22%20AND%20isad.date%20WITHIN%20%221950%201960%22>

ZORA

Das "Zurich Open Repository and Archive" ist ein Server, der an der Universität Zürich betrieben wird. ZORA ist das primäre Verzeichnis der Publikationen der Forschenden der UZH und bietet Zugang zu Volltexten. Einmal auf ZORA geladene und erschlossene Publikationen können auf unterschiedliche Arten und über verschiedene Schnittstellen weitergenutzt werden. ZORA steht also unter dem Motto: Publikation einmal in ZORA eingeben und mehrmals weiterverwenden.

Für die Theologische Fakultät redigieren ZB-Mitarbeitende Einträge. Zudem geben Mitarbeitende der Abteilung Turicensia Zürcher Dissertationen der Philosophischen Fakultät in ZORA ein.

In ZORA sind sämtliche Dissertationen der UZH verzeichnet.

Datenformate

Datenformate XML, Reference Manager, Endnote, Citavi, JSON, HTML Citation, Multiline CSV

ZORA zu Primo: OAI_DC (XML) (Austauschformat)

PDF, Supplementary Data können hinzugefügt werden

Schnittstellen

OAI

Software

EPrints

Zurich Open Platform (ZOP, DSpace) OAI

Basis-URL:

```
https://zop.zb.uzh.ch/server/oai/request?
```

OAI-Sets

Komplette Liste der verfügbaren Sets:

<https://zop.zb.uzh.ch/server/oai/request?verb=ListSets>

Die beiden Sets *Aus der Zentralbibliothek Zürich (com_123456789_1)* und *Partnerinstitutionen (com_123456789_4)* bilden zusammen den gesamten ZOP-Inhalt ab.

Verfügbare Metadaten-Formate

<https://zop.zb.uzh.ch/server/oai/request?verb=ListMetadataFormats>

Das Format `zop_dc` enthält Thumbnail-Bilder für Cover/Titelseiten.

Beispiel:

```
<zop:thumbnail>https://zop.zb.uzh.ch/bitstream/123456789/394/3/990060637490205508.pdf.jpg</zop:thumbnail>
```

Abfrage-Beispiele

- GetRecord

https://zop.zb.uzh.ch/server/oai/request?verb=GetRecord&metadataPrefix=zop_dc&identif

ier=oai:zop.zb.uzh.ch:123456789/394

- Der Identifier ist nach folgendem Schema aufgebaut:

oai:zop.zb.uzh.ch:123456789/{id}

- ListRecords

Nach Zeitraum:

https://zop.zb.uzh.ch/server/oai/request?verb=ListRecords&metadataPrefix=zop_dc&from=2021-08-23&until=2021-08-29

Nach Set, z.B. Adressbücher:

https://zop.zb.uzh.ch/server/oai/request?verb=ListRecords&metadataPrefix=zop_dc&set=col_123456789_27

mit Resumption Token:

https://zop.zb.uzh.ch/server/oai/request?verb=ListRecords&resumptionToken=zop_dc///col_123456789_2/100

https://zop.zb.uzh.ch/server/oai/request?verb=ListRecords&resumptionToken=zop_dc///col_123456789_2/200

(es werden offenbar standardmässig 100 Records auf einmal zurückgeliefert)

- ListIdentifiers

https://zop.zb.uzh.ch/server/oai/request?verb=ListIdentifiers&metadataPrefix=zop_dc&set=col_123456789_2

Verbindung zum Katalogisat der physischen Ressource in Alma

Swisscovery-Link

Das User Interface von ZOP bietet einen "Katalog-Link" auf die zum digitalen Objekt gehörende physische Ressource in Swisscovery an.

Beispiel:

<https://zop.zb.uzh.ch/handle/123456789/1002>

Über die OAI-Schnittstelle von ZOP ist dieser Link jedoch nicht verfügbar.

In gewissen Fällen ist die Alma MMS ID der zum digitalen Objekt gehörenden physischen Ressource im Dateinamen des Thumbnail-Bilds enthalten.

Beispiel:

```
<zop:thumbnail>https://zop.zb.uzh.ch/bitstream/123456789/394/3/990060637490205508.pdf.jpg</zop:thumbnail>
```

Mit der Alma MMS ID kann z.B. der Swisscovery-Link zur physischen Ressource "erraten" werden:

https://uzb.swisscovery.sls.ch/discovery/fulldisplay?context=L&vid=41SLSP_UZB:UZB&docid=alma990060637490205508

Auch die SRU-Schnittstelle von Alma kann mit der MMS ID abgefragt werden, um das Katalogisat zur physischen Ressource im Marcxml-Format zu erhalten:

https://uzb.swisscovery.sls.ch/view/sru/41SLSP_UZB?version=1.2&operation=searchRetrieve&recordSchema=marcxml&query=alma.mms_id=990104431070205508

Die Alma MMS ID ist jedoch nicht systematisch im Dateinamen des Digitalisats enthalten.

Kein Link zum Digitalisat in Marc-Feld 856 der Alma-Titelaufnahme

Das Katalogisat der physischen Ressource in Alma enthält keinen Link zum Digitalisat auf ZOP im Marc-Feld 856.

Beispiel:

https://uzb.swisscovery.sls.ch/permalink/41SLSP_UZB/rloemb/alma990042368750205508

Dies im Unterschied zu physischen Ressourcen, deren Digitalisate auf e-rara und e-manuscripta sind.

Beispiel:

https://uzb.swisscovery.sls.ch/permalink/41SLSP_UZB/1d8t6qj/alma990106367390205508

Allerdings hat die physische Ressource im zweiten Beispiel eine Digitale Repräsentation in Alma und ist sowohl als physische als auch als elektronische Ressource codiert:

007 cr
007 ki

Link zum Digitalisat

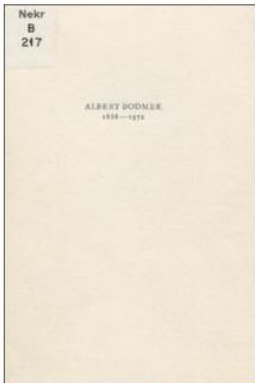
Ähnlich wie der Swisscovery-Link ist auch der Download-Link zum pdf (Download-Button) auf dem User Interface zu finden.

Beispiel:

<https://zop.zb.uzh.ch/handle/123456789/979>

Dateien zu dieser Ressource:

Datei	Beschreibung	Grösse	Format
990033737450205508.pdf		8.78 MB	Adobe PDF



PDF-VorschauDownload

Im OAI-Record ist der Link nicht in allen Formaten enthalten – METS ist eines der Formate, das den Download-Link enthält.

Beispiel:

<https://zop.zb.uzh.ch/server/oai/request?verb=GetRecord&metadataPrefix=mets&identifier=oai:zop.zb.uzh.ch:123456789/979>



```
<premis:objectIdentifierValue>https://zop.zb.uzh.ch/bitstream/123456789/979/1/990033737450205508.pdf</premis:objectIdentifierValue>
```

Folgende Formate enthalten den pdf-Download-Link:

- mets
- ore (Namespace <http://www.w3.org/2005/Atom>)
- didl

Folgende Formate enthalten den Thumbnail-Link:

- ore
- zop_dc

Link zum Volltext

Wenn für die Ressource ein Volltext verfügbar ist, enthält das OAI-Record im METS-Format einen Volltext-Link.

Beispiel:

<https://zop.zb.uzh.ch/server/oai/request?verb=GetRecord&metadataPrefix=mets&identifier=oai:zop.zb.uzh.ch:123456789/979>

```
<premis:objectIdentifierValue>https://zop.zb.uzh.ch/bitstream/123456789/979/2/990033737450205508.pdf.txt  
</premis:objectIdentifierValue>
```

Keine systematisch strukturierten Datei-URLs

Auf den ersten Blick scheint es möglich zu sein, den Link zum Digitalisat aus dem Thumbnail-Link (Format zop_dc) zu ermitteln:

Thumbnail:

<https://zop.zb.uzh.ch/bitstream/123456789/676/3/990059691690205508.pdf.jpg>

Ganzes pdf:

<https://zop.zb.uzh.ch/bitstream/123456789/676/1/990059691690205508.pdf>

Dies funktioniert aber nicht in jedem Fall: Es ist nicht immer .../1/... für das ganze Digitalisat, .../2/... für den Volltext und .../3/... für das Thumbnail.

Auch die Alma MMS ID ist nicht immer im Dateinamen enthalten. Bei den digitalisierten Adressbüchern der Stadt Zürich enthalten die Dateinamen statt der MMS ID den Jahrgang:

```
<zop:thumbnail>https://zop.zb.uzh.ch/bitstream/123456789/848/4/1998_1.pdf.jpg</zop:thumbnail>  
<zop:thumbnail>https://zop.zb.uzh.ch/bitstream/123456789/848/6/1998_2.pdf.jpg</zop:thumbnail>
```

(aus

https://zop.zb.uzh.ch/server/oai/request?verb=GetRecord&metadataPrefix=zop_dc&identifier=oai:zop.zb.uzh.ch:123456789/848)

Zurich Open Platform (ZOP, DSpace) REST

Die Zurich Open Platform basiert aktuell (2024) auf der DSpace Version 8. Diese Version stellt auch eine umfangreiche REST-Schnittstelle zur Verfügung, über die prinzipiell alle Funktionen des normalen HTML-Frontends abgewickelt werden können.

Die Schnittstelle ist hier erreichbar:

<https://zop.zb.uzh.ch/server/#/server/api>

Für viele Funktionen ist eine Authentifizierung erforderlich.

Die Dokumentation der Schnittstelle ist im Github-Repository von DSpace auffindbar:

https://github.com/DSpace/RestContract/tree/dspace-8_x

Der Anbieter "The Library Code" hat ein Python-Modul entwickelt, mit dem sich diese Schnittstelle einfacher via Python 3 ansprechen lässt:

<https://github.com/the-library-code/dspace-rest-python>

Zurich Open Platform (ZOP, DSpace) IIF

IIF auf ZOP ist voraussichtlich im Laufe von 2025 verfügbar.